

Schweizerische Mathematische Gesellschaft
Société Mathématique Suisse
Jahresbericht 2001

Die Herbstsitzung der SMG/SMS wurde statutengemäss im Rahmen der Jahresversammlung der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften am 18. und 19. Oktober in Yverdon abgehalten. Es standen drei einstündige Hauptvorträge und 13 Kurzvorträge auf dem Programm. Frau Eva Bayer (EPFL) sprach über „Corps euclidiens et minima euclidiens“, Herr Dietmar Salamon (ETHZ) über „Gromov-Witten invariants and the moment map“ und der Vortrag von Herrn Bruno Colbois (Universität Neuchâtel) hatte zum Titel „Une caractérisation spectrale des nilvariétés“.

Die Journées 2001 wurden von Alain Valette (Universität Neuchâtel) organisiert und fanden vom 7. bis 9. Juni in Neuchâtel unter dem Titel „Riemann's Zeta Function“ mit prominenter internationaler Beteiligung statt.

Von der SMG unterstützt wurden ebenfalls das Swiss Probability Seminar, organisiert von den Herren A. Barbour, E. Bolthausen, J. Hüsler und R.C. Dalang, und eine von Frau Kellerhals (Universität Fribourg) organisierte Tagung über „Aspects of hyperbolic Geometry“, welche vom 1. bis zum 5. Oktober in Freiburg durchgeführt wurde.

Die Geschäftssitzung fand am 18. Oktober in Yverdon mit den üblichen Traktanden statt. Insbesondere bestellte die Gesellschaft in diesem Jahr ihren Vorstand neu. Als Präsident der SMG wirkt ab 1.1.2002 Rolf Jeltsch (ETHZ), als Vizepräsident Peter Buser (EPFL) und zum neuen Sekretär wurde Hans-Christoph Im Hof (Universität Basel) gewählt.

Die Gesellschaft hat im Jahre 2001 den Band 76 der Commentarii Mathematici Helvetici sowie den Band 56 der Elemente der Mathematik herausgegeben. Diese beiden Zeitschriften sind unser Aushängeschild und wir sind den beiden Chefredakteuren, H.P. Kraft (Universität Basel) und Juerg Kramer (Humboldt Universität Berlin) für ihren Einsatz zu grossem Dank verpflichtet. Beide Zeitschriften werden durch namhafte Beiträge der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften sowie der Stiftung zur Förderung der mathematischen Wissenschaften unterstützt. Im Namen der SMG/SMS sei beiden Institutionen wärmstens für ihr Engagement gedankt.

Nach langjährigem erfolgreichem Wirken wünschten Michael Struwe aus dem Redaktionskomitee der CMH und Urs Stammbach aus dem Redaktionskomitee der Elemente auszuscheiden. Wir möchten den beiden Kollegen auch an dieser Stelle ganz herzlich für die grosse und kompetente Arbeit danken, die sie während langer Zeit im Auftrag der SMG geleistet haben. Der Beirat hat als Nachfolger von Herrn Struwe Herrn Dietmar Salamon (ETHZ), als Nachfolger von Urs Stammbach Herrn Norbert Hungerbühler (Universität Fribourg) und als zusätzliches Redaktionsmitglied Frau Elke Warmuth (Humboldt-Universität Berlin) gewählt. Den neuen Redaktionsmitgliedern wünschen wir viel Erfolg bei ihrer anspruchsvollen Tätigkeit.

Seit Jahren bemüht sich Herr Urs. Kirchgraber um die Förderung der Schweizer Jugend und um den mathematischen Unterricht in höheren Schulen. Die SMG und die hinter ihr

stehenden Organisationen SANW und Stiftung zur Förderung der mathematischen Wissenschaften, unterstützten diese wichtigen Projekte auch im Jahr 2001. Herr Kirchgraber erreicht seine Ziele mit drei Veranstaltungsreihen: die Veranstaltung eines Schweizer Tages über Mathematik und Unterricht, welcher jeweils weit über hundert Mathematiklehrer untereinander und mit Vertretern aus der Hochschule in Kontakt bringt, die Veranstaltung von Studienwochen „Schweizer Jugend forscht“, und schliesslich die Veranstaltung von Workshops „Projektartiger Unterricht“, in denen Schüler mit Lehrern grössere ausgereifte Projekte bearbeiten.

Wie jedes Jahr, ermöglichte die Stiftung zur Förderung der mathematischen Wissenschaften in der Schweiz durch ihre grosszügige Zusage über Fr. 12'000.--, dem wissenschaftlichen Nachwuchs in der Schweiz den Besuch von Tagungen und Kongressen im In- und Ausland zu erleichtern. Dieser Betrag wird jeweils durch einen Beitrag der SANW in Höhe von Fr. 1'500.- ergänzt.

Das Informationsbulletin der Gesellschaft bedient alle mathematischen Institute der Universitäten während der Semester mit wöchentlichen Ankündigungen von Vorträgen und weiteren wissenschaftlichen Veranstaltungen im Bereiche der Mathematik, die an unseren Hochschulen stattfinden. Die SMG/SMS wird für diese wichtige Leistung in dankenswerter Weise von der SANW unterstützt.

Die Betreuung der Webseite der SMG liegt weiterhin in den Händen der Herren Gerhard Wanner und Stéphane Cirilli, Universität Genève, denen an dieser Stelle herzlich gedankt sei.

Die SMG/SMS konnte im Jahr 2001 20 Neumitglieder verzeichnen, was einen aktuellen Mitgliederbestand von 503 ergibt.

Auch in diesem Jahr muss die SMG mit grossem Bedauern den Tod zweier ihrer Mitglieder bekanntgeben. Es handelt sich um die Herren Roger Bader und Wilfried Prokop.

Bern, den 26.1.2001

Urs Würgler